

# Aktivieren Workflow - Formelverwaltung

Die Formel ist ein beliebiger Text. Die Syntax der Formel folgt der OpenRoad Konvention. In der Formel selbst können Datenfelder verwendet werden, die über den Matchcode [Aktivieren Workflow - Matchcode Datenfelder Workflow](#) ausgewählt und verwaltet werden.

In der folgenden Maske kann die Definition der Formel erfolgen.

```

declare
  bestell_nr = integer not null with default,
  positions_nr = integer not null with default,
  lieferant = integer not null with default,
  old_lieferant = integer not null with default,
  lief_namel = varchar(30) not null with default,
enddeclare
begin
message 'SB = &(Sachbearbeiter)';
  select bestell_nr = a.bestell_nr,
         positions_nr = a.positions_nr,
         lieferant = a.lieferanten_nr,
         lief_namel = c.name_zeile1
  from eink_artikel a, sta_fabrickalender b, sta_kund
  where a.bestaetigter_termin=''
        and a.verb_termin_lager=b.fkl_termin
        and b.datum + '10 days' < date('today')
        and a.lieferanten_nr = c.nummer
  order by 3
  begin
    if old_lieferant != lieferant then
      ResultString = ResultString + HC_NEWLINE+
                    text(lieferant) +
                    ' - ' + lief_namel;
      old_lieferant = lieferant;
    endif;
  end;
end;

```

## reservierte Variablen

<b>ResultString</b>	Über die Variable „ResultString“ kann im Formelscript dynamisch eine Zeichenkette zusammengebaut werden (maximale Länge: 2048 Zeichen). Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTSTRING).
---------------------	--

<b>ResultString01</b>	Über die Variable „ResultString01“ kann im Formelscript dynamisch eine Zeichenkette zusammengebaut werden (maximale Länge: 2048 Zeichen). Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTSTRING01).
<b>ResultString02</b>	Über die Variable „ResultString02“ kann im Formelscript dynamisch eine Zeichenkette zusammengebaut werden (maximale Länge: 2048 Zeichen). Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTSTRING02).
<b>... 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09</b> ...	
<b>ResultString10</b>	Über die Variable ResultString03 kann im Formelscript dynamisch eine Zeichenkette zusammengebaut werden (maximale Länge: 2048 Zeichen). Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTSTRING10).
<b>ResultMailEmpfaenger</b>	Über die Variable „ResultMailEmpfaenger“ kann im Formelscript dynamisch eine beliebige Mailadresse zusammengebaut werden. Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTMAILEMPFAENGER).
<b>ResultMailEmpfaenger01</b>	Über die Variable „ResultMailEmpfaenger01“ kann im Formelscript dynamisch eine beliebige Mailadresse zusammengebaut werden. Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTMAILEMPFAENGER01).
<b>ResultMailEmpfaenger02</b>	Über die Variable „ResultMailEmpfaenger02“ kann im Formelscript dynamisch eine beliebige Mailadresse zusammengebaut werden. Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTMAILEMPFAENGER02).
<b>ResultMailEmpfaenger03</b>	Über die Variable „ResultMailEmpfaenger03“ kann im Formelscript dynamisch eine beliebige Mailadresse zusammengebaut werden. Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTMAILEMPFAENGER03).
<b>ResultBetreff</b>	Über die Variable ResultBetreff kann im Formelscript dynamisch eine beliebige Betreffszeile zur Email-Versendung zusammengebaut werden. Die Referenzierung (z. Bsp. zum Zeitpunkt der Mailerstellung) erfolgt über den Namen &(RESULTBETREFF).
<b>ResultDrucker</b>	Über die Variable „ResultDrucker“ kann im Formelscript dynamisch eine beliebiger, existenter Druckernamen gesetzt werden. Die Referenzierung (bei Verwendung als dynamisch gesetzter Drucker für Workflow-Reportausgaben) erfolgt über den Namen &(RESULTDRUCKER).

## Felder

<b>Formel</b>	Die Formel ist ein beliebiger Text. Die Syntax der Formel folgt der OpenRoad Konvention. In der Formel selbst können Datenfelder verwendet werden, die über den Matchcode <a href="#">Aktivieren Workflow - Matchcode Datenfelder Workflow</a> ausgewählt und verwaltet werden.
---------------	---

## Menüpunkte

<b>Datei</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Datei"</a>
<b>Bearbeiten</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"</a>
<b>Extras</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Extras"</a>
<b>Hilfe</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"</a>

## Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

[Externer Skript-Editor](#)

[WOFL, cd6507, cdf 6507 edit](#)

From:

<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:

[http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0140\\_workflow:0010\\_aktivieren\\_wofl:0040\\_aktivierenworkflowformelverwaltung](http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0140_workflow:0010_aktivieren_wofl:0040_aktivierenworkflowformelverwaltung)

Last update: **09.09.2025 09:26:54**

